

Fraktionserklärung Ausbau Bodenseegürtelbahn

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Konsequenzen aus den Materialkrisen sowie des Krieges in der Ukraine machen auch vor den anstehenden Investitionen im Bodenseekreis nicht halt.

Dies zeigt sich auch im Sachstandsbericht zum Ergebnis der Vorplanung zum Ausbau und Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn.

Eine Kostensteigerung von fast 70% bei der Vorzugsvariante ist eine enorme Summe, die den Anteil, die der Bodenseekreis zu stemmen hätte in eine Höhe schnellen lässt, die in den vorliegenden Schätzungen kaum zu tragen sein wird, auch wenn der Bund 90% der Kosten für Elektrifizierung und 75% für die Erweiterungsmaßnahmen übernimmt.

Andererseits ist die Vorzugsvariante diejenige, die mit einem Halbstundentakt ein deutlich verbessertes und zuverlässigeres Fahrplanangebot beinhaltet, was dem Ansinnen, mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern am ehesten entgegenkommt.

Angesichts der Tatsache, dass die auszuwählende Umbaumaßnahme unsere Region über Jahrzehnte hin prägen wird, ist die Vorzugsvariante natürlich die attraktivere und anzustrebende Variante, weshalb es richtig ist, hier die Lastenteilung zwischen Land und Kommunalen Ebene zu justieren, um diese Kapazitätssteigerung auf der Schiene für unsere Region doch noch zu realisieren.

Hierzu möchten die Fraktion der Freien Demokraten anregen, neben der Justierung der Lastverteilung auch die vorliegende Kostenschätzung auch auf Landesebene gegenprüfen zu lassen, da sich dort ggf. noch Potentiale in der Umsetzung einzelner Gewerke finden lassen, die im gesamten Kostensenkend wirken.

Zudem hat der Bund auch die Regionalisierungsmittel für die Länder erhöht, und zwar ausdrücklich ohne die Regelungen zum Deutschlandticket darin zum Gegenstand zu machen – hier mögen sich vielleicht noch Möglichkeiten zur Kofinanzierung der Modernisierung der Bodenseegürtelbahn finden.

FDP Fraktion des Kreistages Bodenseekreis



Darüber hinaus können wir die Verwaltung nur darin bestärken, mit der Landesregierung weiter zu verhandeln, und fordern auch die Fraktionen der an der Landesregierung beteiligten Parteien auf darauf hinzuwirken, dass die vom Bund nicht getragenen Kosten stärker vom Land übernommen werden.

Wir wünschen Ihnen dabei allen erdenklichen Erfolg, so dass wir nach der Planungsphase am Ende auch mit einer Verbesserung des Schienenverkehrs in die nächsten Jahrzehnte blicken können.

Die Fraktion der Freien Demokraten dankt der Verwaltung, Herrn Dr. Wolfgang Heine vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben und Herrn Ronald Heil von der DB Netz AG für den Sachstandsbericht und besonders Ihnen Herr Landrat für Ihren Einsatz bei den Verhandlungen.

Der Beschlussantrag zum Ausbau und zur Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn im Abschnitt Friedrichshafen – Radolfzell, deren Mit Antragsteller die Fraktion der Freien Demokraten ist, soll bei den weiteren Verhandlungen unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.